

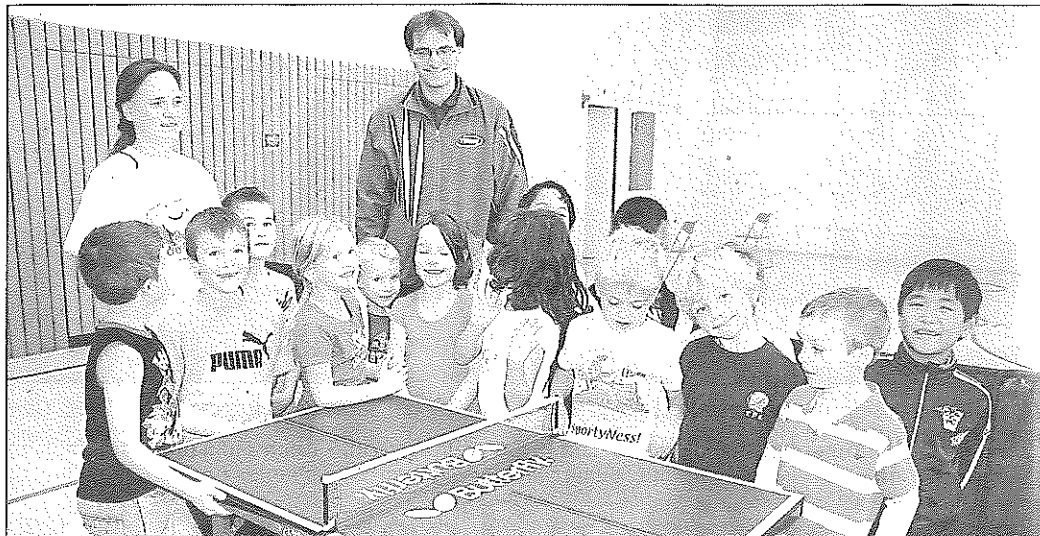
Kinder an die Platte bringen

TTG Horbach und Schule der bunten Raben kooperieren erfolgreich

aus SNZ vom 24.11.2011

Freigericht-Horbach (km). Seit 2007 wird durch die Kooperation der Schule der bunten Raben Horbach mit der örtlichen Tischtennis-Gemeinschaft (TTG) Horbach ein Tischtennis-Vormittag in der Schulturnhalle veranstaltet, an dem alle vier Klassen der Grundschule teilnehmen. Ab 2010 ist in der vierten Klasse außerdem ein Projekt im Sportunterricht angeboten worden. Die bisherigen Trainingsangebote haben sich als erfolgreiche Aktion herausgestellt. Es konnten bisher 20 Kinder für den Sport mit dem kleinen Zelluloidball interessiert werden, die aktiv am Vereinstraining teilnehmen.

Tischtennis-Trainer Markus Mohr baut das Training mit den jungen Schülern systematisch auf. Dabei werden verschiedene Stationen durchlaufen und die Aktionen den Schwierigkeiten entsprechend nach Anfänger und Fortgeschrittene gestaffelt. Daher wird bei der ersten Klasse mit einem Aufwärmspiel begonnen. Im Anschluss lernen die Kinder den kleinen Tischtennisball kennen, der nur 2,7 Gramm wiegt. Der kleine Ball kann allerdings bei Spitzenspielern eine Geschwindigkeit von bis zu 180 Stundenkilometern in der Stunde erreichen. Aber auch ein ungeübter Spieler muss schnell reagieren können, um den Ball zu treffen,



Tischtennis-Trainer Markus Mohr wird von der Klassenlehrerin der ersten Klasse, Grit Zeder, beim Schülertraining unterstützt. (Foto: Metzger)

um ihn richtig auf der gegenüberliegenden Seite zu platzieren.

Erst nach den Übungen, bei denen ein Ballgefühl entwickelt wurde, werden auch Einheiten mit Schläger und Ball trainiert. Wie treffsicher ein Kind bereits ist, zeigt sich, ob es einen Becher auf der gegenüberliegenden Seite der Platte abschießen kann. Am Ende der jüngst stattfindenden Trainingsstunde ist den Erstklässlern der Ball zugespielt worden. Nicht alle Schüler schafften es den Ball zu treffen, denn Reaktionsfähigkeit, Schnelligkeit und Konzentrationsfähigkeit ist gefordert und bedarf unter Umständen kontinuierlichem Training. Kleine

Wettkämpfe während des Trainings erhöhten den Kampfegeist und sorgten für Spannung bei den Mädchen und Jungen.

Trainer Mohr freut sich über die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Schule, die es den Schülern erlaubt in die Tischtennis-Welt hineinzuschnuppern. Das schnellste und spannendste Rückschlagspiel der Welt verbinde Generationen, daher sei ein früher Einstieg auch pädagogisch wertvoll.

Seit 1983 werden „Tischtennis-Mini-Meisterschaften“ bundesweit ausgetragen. Bisher haben über eine Million Mädchen und Jungen an dieser Veranstaltung teilgenommen. Am kommenden Montag, 28. No-

vember, wird ab 17.30 Uhr in der Schulturnhalle Horbach der Ortsentscheid zu den „29. TT-Mini-Meisterschaften“ ausgetragen. Mitmachen dürfen alle Sport- und Tischtennisbegeisterten Kinder im Alter bis zu zwölf Jahren. Kinder, die eine Spielberechtigung besitzen oder besessen haben sowie am offiziellen Spielbetrieb teilnehmen, sind ausgeschlossen. Jeder Starter beim Ortsentscheid erhält einen Sachpreis.

Weitere Informationen gibt es bei Markus Mohr unter Telefon 06055/937355 oder auf der Homepage der TTG Horbach im Internet unter www.ttg-horbach.de.